

# Untersuchung zu Möglichkeiten der Entwicklung Brandenburgs als Hub im Seehafen- hinterlandverkehr

## Auftraggeber:

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
des Landes Brandenburg



## Bearbeitungszeitraum:

Oktober 2007 - Mai 2008

## Aufgabenstellung:

Durchführung einer Untersuchung über die möglichen Verlagerungspotentiale von wertschöpfenden Leistungen aus den Nordseehäfen in die vorhandenen Logistikstandorte Brandenburgs (in Zusammenarbeit mit Wagner & Herbst Management Consultants GmbH und ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik Bremen)

## Leistungsumfang:

- Analyse der Güterströme und -mengen
- Identifizierung / Untersuchung möglicher Einzugsgebiete (Ostdeutschland, Osteuropa, Russland, Schweiz, Österreich, Italien)
- Untersuchung der Transportkapazitäten der Eisenbahnen und Infrastruktur
- Auswertung der Ergebnisse des Masterplans Güterverkehr und Logistik und des EU-Projektes COINCO
- Ermittlung der Nachfragepräferenz durch Befragung der Zielgruppen in den Seehafenstandorten (Verlader, Logistiker, Logistikdienstleister)
- Untersuchung von möglichen Verlagerungspotentialen aus den Nordseehäfen in die Güterverkehrszentren, öffentlichen Binnenhäfen und Logistikstandorte Brandenburgs
- Bewertung von Aspekten zur Beschleunigung des Containerdurchlaufs in den Seehäfen
- Bewertung der Standortbedingungen der Region und Vergleich mit anderen Bundesländern und europäischen Nachbarländern
- Identifizierung begünstigender Standortfaktoren in Brandenburg
- Grobe Nutzen-Kosten-Analyse zum Standortvergleich Brandenburgs mit anderen Regionen als Hinterland-Hub (Hannover, Halle/Leipzig, Hessen, Ruhrgebiet)
- Strukturierte Handlungsempfehlungen / Maßnahmen für Logistikstandorte
- Darstellung und Entwicklungspotentiale von Transportketten / Bevorzugte Transportart der Zielgruppen Straße - Schiene - Wasser
- Maßnahmeempfehlungen als Vermarktungshilfen für das Logistiknetz Brandenburg
- Anforderung und Entwicklungsbedingungen an die Drehscheibenfunktion
- Umweltauswirkungen

## Ansprechpartner:

Armin Jordan, Telefon: 0331/20084-40, E-Mail: jordan@ipg-potsdam.de



### IPG: ...alles aus einer Hand

Die IPG mbH bietet bei der Entwicklung und Umsetzung von Infrastruktur- und Verkehrsprojekten alles aus einer Hand an:

- Ideenfindung
- Machbarkeitsstudien
- Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Finanzierung
- Planung
- Realisierung
- Controlling
- Bestandsdokumentation

### IPG: ...viele Leistungen ein Partner

- Planung, Baubetreuung und Betrieb von Eisenbahninfrastruktur
- Projektsteuerung für Infrastruktur- und Verkehrsprojekte auch als PPP-Modell
- Entwicklung von Gewerbe- und Wohnimmobilien
- Revitalisierung von Industriebrachflächen
- Marketing für Gewerbe- und Wohnimmobilien
- Initiierung und Durchführung verkehrlicher und städtebaulicher Forschungsvorhaben
- Kommunalberatung und Fördermittelmanagement
- Entwicklung von Bahnhofsgebäuden und -umfeldern
- Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger

### IPG: ...Erfahrung ist eingeplant

Die dreiundzwanzig Mitarbeiter der IPG arbeiten seit Jahren in Infrastruktur- und Verkehrsprojekten. Zu diesem Team gehören Fachleute der unterschiedlichsten Disziplinen. Damit stehen für jeden Auftraggeber und für jede Aufgabe spezialisierte Ansprechpartner zur Verfügung. In den vergangenen Jahren haben die Mitarbeiter der IPG über 40 Projekte realisiert, zu denen auch folgende gehören:

### IPG: ...unsere Referenzen

- Revitalisierung von Industriebrachen in Premnitz und Ludwigfelde sowie deren Vermarktung
- Entwicklung und Vermarktung der Güterverkehrszentren (GVZ) Berlin in Wustermark, Großbeeren und Freienbrink
- Infrastrukturmanagement für das Brandenburgische Verkehrsministerium
- Betrieb von Gleisanlagen als öffentliches Eisenbahninfrastrukturunternehmen
- Forschung im Bereich Verkehrsmanagement und -telematik
- Integrierte Verkehrskonzepte
- Machbarkeitsstudien für Produktionsstandorte der Fahrzeug- und Luftfahrtindustrie



Infrastruktur- und Projekt-  
entwicklungsgesellschaft mbH  
Burgstraße 30, 14467 Potsdam  
Telefon 0331/2 00 84-0 Fax -70  
[www.ipg-potsdam.de](http://www.ipg-potsdam.de)  
[info@ipg-potsdam.de](mailto:info@ipg-potsdam.de)